

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 209 - Sport- und Bäderamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Werner Kanetzky 563 2597 563 8057 werner.kanetzky@stadt.wuppertal.de
	Datum:	25.08.2014
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0502/14</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>18.09.2014</b>	<b>Sportausschuss</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Gewährung eines Zuschusses an den RSC Cronenberg e.V. zur Erneuerung des Rollsportbodens in der Sporthalle Am Hofe, Wuppertal - Cronenberg</b>		

#### **Grund der Vorlage**

Rechtliches Erfordernis gemäß § 41 (2) GO und § 5 (2) Zuständigkeitsordnung

#### **Beschlussvorschlag**

Dem RSC Cronenberg e.V. wird ein Zuschuss von 36.000,- € aus Mitteln der Sportpauschale für die Erneuerung des Rollsportbodens in der vereinseigenen Sporthalle Am Hofe, Wuppertal – Cronenberg gewährt.

#### **Einverständnisse**

Der Kämmerer ist einverstanden.

#### **Unterschrift**

Nocke

#### **Begründung**

Bereits seit Mitte der 80 er Jahre betreibt der Verein auf der ihm langfristig überlassenen und von ihm zu einer winterfesten, vereinseigenen Halle umgebauten Rollsportanlage „ Am Hofe“, Ringstr. 13, in Wuppertal – Cronenberg den Rollhockeysport. In dieser Zeit hat sich der Verein zu einem Aushängeschild des deutschen Rollhockeysports entwickelt.

Von der Hochklassigkeit der Leistungen zeugen nicht weniger als 13 Deutsche Meistertitel und 10 Deutsche Pokalsiege bei den Herren und 10 Deutsche Meisterschaften sowie 9 Pokalsiege der Damen. Hierzu kommen noch etliche Meister – und Vizemeisterschaften der Juniorinnen, Junioren, Jugend und Schülermannschaften.

Durch die Erringung des Vizemeistertitels haben sich die Herren auch für den Europapokalwettbewerb Saison 2014 / 15 qualifiziert.

Mitte des vergangenen Jahres traten die schon länger vorliegenden Probleme in Form des sich immer mehr verschlechternden Zustandes des Betonhallenbodens so massiv auf, dass der Spielbetrieb gefährdet war. Risse und wellenartige Verschiebungen sorgten nicht nur für ein ständiges Verspringen des Balles, sondern stellten für die Sportler eine akute Verletzungsgefahr dar.

Aus diesem Grund entschloss sich der Verein einen neuen wettkampfgerechten Rollsportboden einbauen zu lassen.

Der Verein hat z.Zt. rd. 200 Mitglieder, davon ca. 80 Jugendliche. Diese sind in 3 Seniorenmannschaften und 7 Junioren-/Jugendteams ( Herren/Damen - männlich/weiblich) aktiv.

Die Sportverwaltung hält den beantragten Zuschuss von insgesamt 36.000 € (etwas unter 50% der Gesamtkosten – siehe unten) aufgrund der sportfachlichen Bedeutung des Vorhabens für angemessen.

### **Demografie-Check**

#### a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	<b>0</b>
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	<b>0</b>
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	<b>+</b>

#### b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Modernisierung und Bau von Sportanlagen erhöhen die Attraktivität des Sportangebotes der Vereine und versetzen sie in die Lage, ihre Großteils ehrenamtliche Arbeit für den Wuppertaler Sport fortzusetzen und zu verbessern.

### **Kosten und Finanzierung**

Die vorliegende, geprüfte Abrechnung schließt mit Gesamtkosten von rd.73.000 € ab. Der Eigenanteil von rd. 37.000 € (etwas über 50 % der Gesamtkosten) wird aus einem Darlehen bestritten. Die Zuschussmittel von 36.000 € stehen im Haushalt 2014/15 bei dem Produkt Sportförderung (4202), Zuschüsse an Sportvereine für Bauvorhaben und Beschaffungen, zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Sportpauschale.

### **Zeitplan**

Mit einer Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn hat der Verein die Maßnahme bereits im Juli d.J. durchgeführt.

